



## Wahl zur Milchkönigin

### **Drei Finalistinnen greifen nach der Krone**

**Bad Kreuznach.** Fünf sehr unterschiedliche Frauen mit dem gemeinsamen Ziel, die nächste rheinland-pfälzische Milchkönigin nach Carina Hirschen zu werden, stellten sich am Freitag vergangener Woche in Bad Kreuznach den Fragen einer 15-köpfigen Jury aus Fachleuten der milcherzeugenden Institutionen sowie Vertretern der Landwirtschaftsministerien und der Verbraucher. Die Kandidatinnen stellten ihr Wissen rund um die Themengebiete „Milch und Rheinland-Pfalz“, „Milchproduktion“, „Milchverarbeitung“ und „Milch und Ernährung“ unter Beweis. Bei den abschließenden Spontanfragen ging es um die Kreativität im Umgang mit Menschen: Wie vermittelt man Informationen über Milch im Supermarkt oder auf einem Milchviehbetrieb? Wie kann eine Motto-Party zum Thema Milch aussehen?

Mit Eva Fischer, Mareike Pfeifer, Christiane Reif, Verena Sohns und Katharina Weber traten fünf junge, engagierte und qualifizierte Frauen in der Fachbefragung gegeneinander an. Eva Fischer, Verena Sohns und Katharina Weber sind die drei Kandidatinnen, die das Finale erreicht haben.

- Eva Fischer (25 Jahre) aus dem Rhein-Hunsrück-Kreis ist von Beruf Polizeikommissarin und stammt von einem landwirtschaftlichen Milchviehbetrieb. Sie hatte schon lange den Wunsch, Milchkönigin zu werden, und hofft, dass ihr Traum nun wahr wird. Direkt nach Veröffentlichung der Ausschreibung bewarb sie sich deshalb auf das Amt.

- Verena Sohns (20 Jahre) aus dem Kreis Bitburg-Prüm ist gelernte Landwirtin und begann im September ihr Studium der Agrarwirtschaft. Zusammen mit ihrer Familie bewirtschaftet sie in der Eifel einen Milchviehbetrieb. Sie möchte sich für

Landwirtschaft und Milch einsetzen und freut sich auf die Erfahrungen und Einblicke, die das Amt bietet.

- Für Katharina Weber (21 Jahre) aus dem Kreis Bitburg-Prüm sind Kühe ihre große Leidenschaft. Sie lebt auf dem elterlichen Betrieb und studiert Agrarwirtschaft. Die Milch ist auf verschiedenen Ebenen wichtig für sie - letztendlich auch als Lebensgrundlage ihrer Familie. Als Milchkönigin möchte sie den Verbrauchern ein positives und realistisches Bild der Branche vermitteln.

Das Finale findet am 25. November in Trier statt. Auf dem Gesellschaftsabend sind Spontanität, Kreativität und charmantes Auftreten gefragt. Publikum und Jury entscheiden dann darüber, wer in den kommenden zwei Jahren als Milchkönigin die rheinland-pfälzische Milch vertreten darf.